

# Sächsische Staatszeitung

Beitragweise Nebenblätter: Vollkammer-Beilage, Synodal-Beilage, Zeichnungen der Verwaltung der Staatsschulden und der Alters- und Landeskulturrentenbank, Jahresbericht und Rechnungsabluß der Landes-Brandversicherungsanstalt, Verkaufsliste von Holzplanken auf den Staatsforstrevieren.

Nr. 196.

Donnerstag, 28. August, nachmittags

1919.

Bezugspreis: Beim Bezuge durch die Geschäftsstelle, Große Zwingerstraße 16, sowie durch die deutschen Postanstalten 5 M. vierteljährlich, Einzelne Nummern 10 Pf. — Erscheint nur Werktags. Fernsprecher: Geschäftsstelle Nr. 21295, Schriftleitung Nr. 14574. — Postfachkonto Nr. 28956.

Ankündigungen: Die 1spaltige Grundzeile ober deren Raum im Ankündigungsteile 6) Pf., die 2spaltige Grundzeile ober deren Raum im amtlichen Teile 1 M. 20 Pf., unter Eingeladn. 3 M. Preisermäßigung auf Geschäftsanzeigen. — Schluß der Annahme vormittags 1/2 10 Uhr.

## Amtlicher Teil.

Die Stellen der Verwaltungsvollstreckungsbeamten für die Bezirke der Amtsgerichte Dresden und Döhlen bei der Bezirksreuevernahme Dresden fallen mit dem 1. Oktober 1919 weg. Die Geschäfte werden von diesem Tage ab je einem Unterbeamten der Amtsgerichte Dresden und Döhlen übertragen.  
Hierdurch erledigt sich § 1 Abs. 1 Ziffer 1 der Dienstanweisung für die Vollstreckungsbeamten der Staatsverwaltungsbehörden vom 24. September 1903 und § 1 Ziffer 1 der Generalverordnung vom 30. Oktober 1903, die Handhabung des Gesetzes über die Zwangsvollstreckung wegen Geldleistungen in Verwaltungssachen vom 18. Juli 1902 betreffend. 1102a IA  
Dresden, 22. August 1919. 9392

### Ministerium des Innern.

Zum Abdruck in den Amtsblättern der Kreishauptmannschaft Zwickau.

### Versteigerung von Fahrzeugen aus Heeresbeständen in Plauen und Zwickau.

Gegen sofortige Bezahlung werden an den Meistbietenden öffentlich versteigert:

1. am Dienstag, den 2. und Mittwoch, den 3. September 1919 von 9 Uhr vorm. ab in Plauen in der Inf.-Kaserne 134

- gebr. Fahrzeuge mit Art.,
- Feldflüchen,
- Küchengeräte u. sonstige Wirtschaftsgegenstände,

2. am Freitag, den 5. und Sonnabend, den 6. September 1919 von 9 Uhr vorm. ab in Zwickau, Marienfelderstr. in der Inf.-Kaserne 133

- gebr. Fahrzeuge mit Art.,
- Feldflüchen,
- Geschirre u. Stallfahnen.

Kriegsanleihe wird vom Selbstzeichner zum Nennwert an Zahlungsstatt angenommen (vergl. Bekanntmachung vom 20. 6. 1919, betr. Neuregelung des Verfahrens bei Annahme von Kriegsanleihe an Zahlungsstatt beim Kauf von Heeresgut — Sächs. Staatszeitung vom 21. Juni 1919). 3674 DM 2  
Dresden, den 23. August 1919. 9386

### Reichsverwertungsamt, Landesstelle Sachsen.

Zum Abdruck in den Amtsblättern der Amtshauptmannschaften Kamenz, Bautzen und Dresden-St.

### Versteigerung von Fahrzeugen, Geschirren, Reitausrüstungsgegenständen und Handwerkszeug aus Heeresbeständen in Jesau b. Kamenz.

In Jesau b. Kamenz, Fliegerhorst, werden am 4., 5. und 6. September 1919 von 9 bis 3 Uhr folgende Gegenstände gegen sofortige Bezahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert:

- gebr. Fahrzeuge, mit. Art. und nicht mit. Art.,
- Geschirre, Geschirrtteile und Stallfahnen,
- Sättel und Reitzzeugteile,
- Schaukeln, Beile, Äxte, versch. Werkzeuge und Wirtschaftsgegenstände,
- hölzerne W. G. Handwagen,
- neue eiserne W. G. Handwagen.

Kriegsanleihe wird vom Selbstzeichner zum Nennwert an Zahlungsstatt angenommen (vergl. Bekanntmachung vom 20. 6. 1919, betr. Neuregelung des Verfahrens bei Annahme von Kriegsanleihe an Zahlungsstatt beim Kauf von Heeresgut — Sächs. Staatszeitung vom 21. Juni 1919). 3673 DM 2  
Dresden, den 25. August 1919. 9397

### Reichsverwertungsamt, Landesstelle Sachsen.

Zum Abdruck in den Amtsblättern der Amtshauptmannschaften Großenhain, Meißen, Döhlen und Ohsch.

### Wiederaufnahme der Versteigerungen von Fahrzeugen, Geschirren, Stallfahnen und Bettstellen aus Heeresbeständen in Meisa und Zeithain.

Gegen sofortige Bezahlung werden an den Meistbietenden öffentlich versteigert:

in Meisa, Artl. Depot, Kirchbachstraße jeden Dienstag und Freitag von vorn. 1/2 9 Uhr ab — erstmalig Dienstag, den 9. September —

- 1 Posten Fahrzeuge mit. Art.,
- 1 - Geschirre, Geschirrtteile und Stallfahnen,
- 1 - Sättel und Reitzzeugteile,
- 1 - hölzerne Bettstellen,

in Zeithain, Truppen-Übungs-Platz auf dem Gelände der Bezirksverwaltung des A. D. jeden Mittwoch und Donnerstag von vorn. 1/2 9 Uhr ab — erstmalig Mittwoch, den 10. September —

- 1 Posten Fahrzeuge mit. Art.,
- 1 - eiserne und hölzerne Bettstellen.

Kriegsanleihe wird vom Selbstzeichner zum Nennwert an Zahlungsstatt angenommen (vergl. Bekanntmachung vom 20. Juni 1919, betr. Neuregelung des Verfahrens bei Annahme von Kriegsanleihe an Zahlungsstatt beim Kauf von Heeresgut — Sächs. Staatszeitung vom 21. Juni 1919). 3691 DM 2  
Dresden, den 26. August 1919. 9398

### Reichsverwertungsamt, Landesstelle Sachsen.

Zum Abdruck in den Amtsblättern der Amtshauptmannschaften Pirna, Dippoldiswalde, Dresden-Rickstadt und Dresden-Rustadt.

### Öffentliche Versteigerung von Fahrzeugen, Geschirren und Reitzzeugteilen aus Heeresbeständen in Pirna a. d. S.

In der Pionierkaserne 12, Pirna, Rottwernerstraße, werden am Dienstag, den 9. September, Mittwoch, den 10. September und Donnerstag, den 11. September 1919 täglich von 1/2 9 Uhr bis 3 Uhr folgende Gegenstände gegen sofortige Bezahlung öffentlich an den Meistbietenden versteigert:

- gebr. Fahrzeuge mit. Art.,
- Geschirre, Geschirrtteile und Stallfahnen,
- Sättel und Reitzzeugteile.

Kriegsanleihe wird vom Selbstzeichner zum Nennwert an Zahlungsstatt angenommen (vergl. Bekanntmachung vom 20. 6. 1919, betr. Neuregelung des Verfahrens bei Annahme von Kriegsanleihe an Zahlungsstatt beim Kauf von Heeresgut — Sächs. Staatszeitung vom 21. Juni 1919). 3692 DM 2  
Dresden, den 26. August 1919. 9399

### Reichsverwertungsamt, Landesstelle Sachsen.

### Versteigerung von Fahrzeugen, Geschirren und Wirtschaftsgegenständen aus Heeresbeständen.

Im Neben-Artillerie-Depot Wurzen werden gegen sofortige Bezahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert:

Montag, den 8. September  
und Dienstag, den 9. September 1919  
von vormittags 9 Uhr ab

- 1 Posten gebr. militärische Fahrzeuge und Feldflüchen,
- 1 - Geschirre, Geschirrtteile und Stallfahnen,
- 1 - Sattel, Reitzzeugteile und Boilachs,
- 1 - Schaukeln, Äxte und verschiedene Wirtschaftsgegenstände.

Kriegsanleihe wird vom Selbstzeichner zum Nennwert an Zahlungsstatt angenommen (vergl. Bekanntmachung vom 20. 6. 1919, betr. Neuregelung des Verfahrens bei Annahme von Kriegsanleihe an Zahlungsstatt beim Kauf von Heeresgut — Sächs. Staatszeitung vom 21. Juni 1919). 3652 DM 2  
Reichsverwertungsamt, Landesstelle Sachsen,  
Lagerverwaltung Leipzig-Land. 9395

Die Reichshauptkasse und die Intendantur der sächsischen Kriegsgefangenenlager haben für die unter O aufgeführten Gemeinden und Gutsbezirke Geldbeträge als Vergütung für Leistungen nach § 3 Ziffer 1 und 2 des Gesetzes über die Kriegskosten vom 13. Juni 1873 in den Monaten September 1916, Oktober, November, Dezember 1916, Januar bis mit Dezember 1917, Januar bis mit Dezember 1918 und Januar bis mit April 1919 hierher überwiesen.

Die Gemeinden und Gutsbezirke, denen über die Höhe der Beträge besondere schriftliche Mitteilung noch zugehen wird, werden veranlaßt, gegen Rückgabe der ihnen seinerzeit zugefertigten, mit Empfangsbescheinigung zu versehen den Vergütungsanerkennnisse, die Vergütungsbeträge nebst Zinsen bei der in der Mitteilung bezeichneten Kassenstelle in Empfang zu nehmen.  
Der Zinslauf hört Ende August 1919 auf (§ 21 Absatz 4 des Kriegskostengesetzes). 191 V  
Bautzen, am 26. August 1919. 9400

### Die Kreishauptmannschaft.

- a) Gemeinden: Kurup, Großwitz, Caserup, Deutschbaselitz, Göttra, Ebersbach, Grunau, Gouzig, Gersdorf, Georgenitz, Großhennersdorf, Döhlen, Jonsdorf, Jesau, Kleinbaselitz, Kriepitz, Ludau, Luga bei Radibor, Lichtenberg, Lössau, Kloster Marienstern, Rastdorf, Mittelwiesdorf, Riebersdorf, Reusalza, Reuserdorf, Ohsch, Oberwiesdorf, Obergurig, Oberdorf, Panchwitz, Prietitz, Reichenau, Reibersdorf, Rosenhain, Sommerau, Söhlau a. Spree, Steinigtalwiesdorf, Seiffenau, Seiffenau, Schmedewitz, Stenitz, Schwepnitz, Spremberg, Wald, Wehrsdorf, Wittgen, Wendischbaselitz;
- b) Gutsbezirke: Rittergut Spremberg.

Die Reichshauptkasse hat für die am Schlusse aufgeführten Gemeinden Geldbeträge als Vergütung für Leistungen nach § 3 Ziffer 1 bis 3 des Gesetzes über die Kriegskosten vom 13. Juni 1873 in den Monaten Juli bis Dezember 1916, Juli bis Dezember 1917, Januar bis Juli, September bis Dezember 1918 und Februar 1919 hierher überwiesen.

Die Gemeinden, denen über die Höhe der Beträge noch besondere schriftliche Mitteilung zugehen wird, werden veranlaßt, gegen Rückgabe der ihnen i. Zt. zugefertigten, mit Empfangsbescheinigung zu versehen den Vergütungsanerkennnisse die Vergütungsbeträge nebst Zinsen bei der in der Mitteilung bezeichneten Kassenstelle in Empfang zu nehmen.  
Der Zinslauf hört Ende August 1919 auf (§ 21 Absatz 4 des Kriegskostengesetzes). 157 V  
Dresden, am 25. August 1919. 9401

### Die Kreishauptmannschaft.

- Krasdorf, Clausitz, Coswig, Daubitz, Dippoldiswalde, Dobitz, Dresden, Ebersdorf, Fachsenau, Fachsenwalde, Gorna, Göppersdorf, Gröba, Hellenberg, Hermendorf, Reinschütz, Leutenheim, Leubitz-Reuokra, Riebersdorf, Rieberschöna, Obergröba, Oelsen, Ohschgrund, Pirna, Rostschappel, Pulitz, Radeberg, Rehefeld, Riefa, Riehsal, Saupsdorf, Schmiffa, Sebnitz, Sommersdorf, Weida.

### Ministerium für Militärwesen.

Personalveränderungen. Offiziere usw. 25. August. Die Obersten: Ebert, bisher Kom. der 40. Kav.-Brig., mit der Erlaubnis zum Tragen der Uniform des Garde-Reiter-Regts., v. Dambrowski, Abt.-Chef im Ministerium für Militärwesen, mit der Erlaubnis zum Tragen der bisherigen Uniform, Rietischer vom Inf.-Regt. 133, Kom. zum Bez.-Kom. II Dresden, Kuenmüller, Oberstlt. vom Inf.-Regt. 107, Kom. zum Bez.-Kom. II Leipzig, unter Ernennung zum Stabssoffiz. daselbst, die Majore: Schmidt (Emil) vom Inf.-Regt. 134, Kom. zum Bez.-Kom. Plauen, unter Ernennung zum Stabssoffiz. daselbst, Franz vom Inf.-Regt. 139, Kom. zum Bez.-Kom. Glauchau, unter Ernennung zum Bezirkssoffiz. daselbst, Kühmann vom Inf.-Regt. 106, mit der Erlaubnis zum Tragen der Regts.-Uniform, Haberland vom Feldart.-Regt. 78, Kom. zum Bez.-Kom. Großenhain, unter Ernennung zum Kom. des L.-B. Großenhain, Frommann vom Inf.-Regt. 179, Kom. zum Bez.-Kom. II Leipzig, unter Ernennung zum Stabssoffiz. daselbst, Demiani vom Jäg.-Bat. 13, Kom. zum Bez.-Kom. I Dresden, unter Ernennung zum Bezirkssoffiz. daselbst, Leonhardt vom Feldart.-Regt. 48, Kom. zum Bez.-Kom. II Dresden, unter Ernennung zum Bezirkssoffiz. daselbst, Seif vom Fuhrart.-Regt. 12, Göbel, Sulzberger vom Feldart.-Regt. 12, — diese drei mit der Erlaubnis zum Tragen der Regts.-Uniform, — in Genehmigung ihrer Abchiedsgesuche mit Pension zur Disp. gestellt. Burghardt, Major vom Feldart.-Regt. 68, mit Pension der Abchied bewilligt. Den Hauptleuten bzw. Rittmeistern: Weigel vom Schüß.-Regt. 108, Wilkens vom Man.-Regt. 17, v. Deher vom Inf.-Regt. 19, Graf zu Ränker vom Man.-Regt. 18, Wegner vom Inf.-Regt. 106, Schenk vom Inf.-Regt. 179, Hagen vom Fuhrart.-Regt. 12, — diesen sieben unter Verleihung des Charakters als Major und mit der Erlaubnis zum Tragen der Regts.-Uniform, v. Dehmichen, Eulitz vom Inf.-Regt. 104, Fritzsche vom Inf.-Regt. 105, v. Kirchbach (Erich), v. Kirchbach (Arndt), Blohm (Erich) vom Schüß.-Regt. 108, Schubert vom Inf.-Regt. 133, Grau vom Inf.-Regt. 182, v. Wiedebach, Jhr. v. Beschwitz vom Garde-Reiter-Regt., Wenz vom Man.-Regt. 21, Rette, Schilling vom Feldart.-Regt. 12, Ernst vom Feldart.-Regt. 32, Schmidt vom Feldart.-Regt. 64, — diesen fünfzehn mit der Erlaubnis zum Tragen der Regts.-Uniform, Poland vom Inf.-Regt. 177, Kopp vom Feldart.-Regt. 12, Souhan vom Feldart.-Regt. 64, — diesen drei mit der Erlaubnis zum Tragen der Armeuniform, Roth vom Feldart.-Regt. 77, — mit Pension der Abchied bewilligt. Den Hauptleuten: v. Römer, v. Loeben vom Inf.-Regt. 139, v. Voigt vom Inf.-Regt. 182, Burgdorf vom Feldart.-Regt. 64, — unter Vorbehalt der Gewährung von Pension der Abchied bewilligt. Huhn, Hauptm. vom Inf.-Regt. 133, Kom. zum Weibeamt Marienberg, unter Ernennung zum Bezirkssoffiz. daselbst, in Genehmigung seines Abchiedsgesuches mit Pension zur Disp. gestellt. Den Oberleutnants: Chernal vom Inf.-Regt. 182, unter Verleihung des Charakters als Hauptm. und mit der Erlaubnis zum Tragen der Armeuniform, Schöne vom Inf.-Regt. 102, unter Verleihung des Charakters als Hauptm. und mit der Erlaubnis zum Tragen der Regts.-Uniform, Hunger vom Inf.-Regt. 102, mit der Erlaubnis zum Tragen der Armeuniform, Riezo di vom Inf.-Regt. 104, v. Hehnitz vom Inf.-Regt. 177, — diesen beiden mit der Erlaubnis zum Tragen der Regts.-Uniform, Hasenohr vom Inf.-Regt. 181, mit der Erlaubnis zum Tragen der Uniform der Flieg.-Komp., Claus vom Feldart.-Regt. 68, Teubel vom Fuhrart.-Regt. 19, — diesen beiden mit der Erlaubnis zum Tragen der Regts.-Uniform, — mit Pension der Abchied bewilligt, Steinmeyer vom Fuhrart.-Regt. 19, die em unter Vorbehalt der Gewährung von Pension, Camp vom Inf.-Regt. 20, — der Abchied bewilligt. Den Unts.: Hammer (Kurt), Nabis vom Inf.-Regt. 104, Hoff vom Inf.-Regt. 139, Schlade vom Inf.-Regt. 178, Weider vom Inf.-Regt. 181, — diesen fünf mit der Erlaubnis zum Tragen der Regts.-Uniform, Hünken vom Inf.-Regt. 19, mit der Erlaubnis zum Tragen der